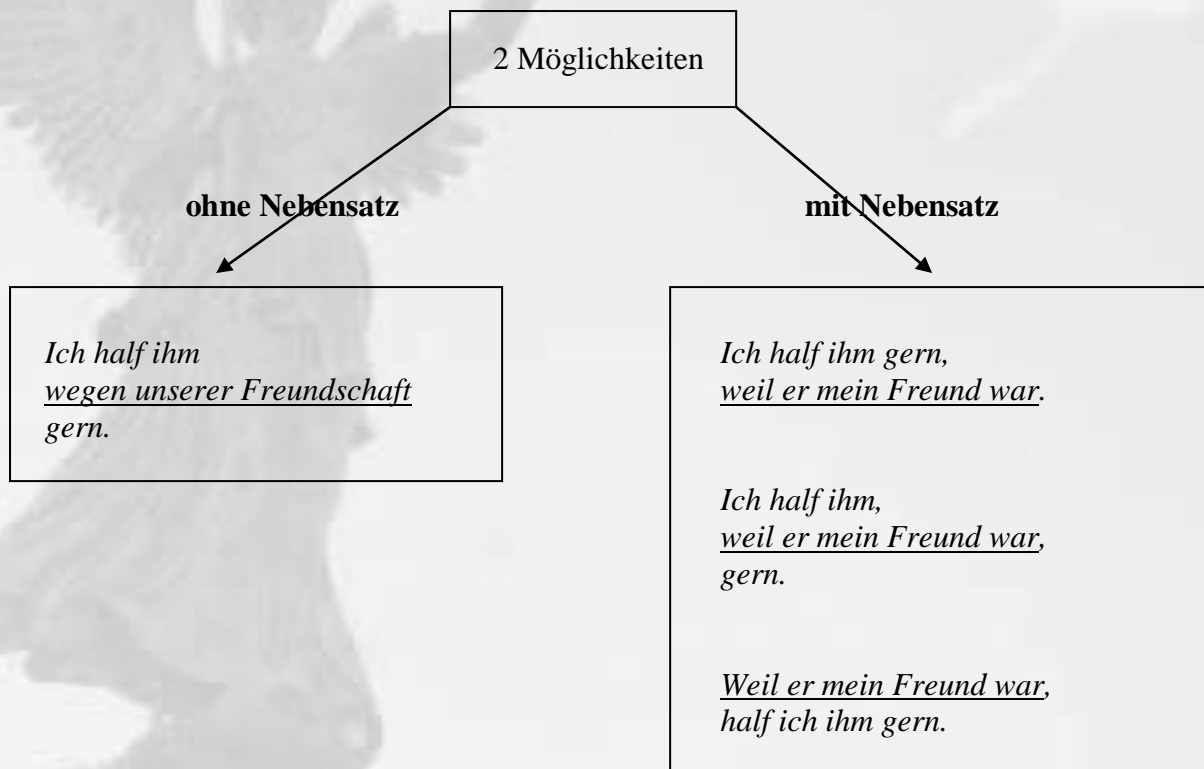


DIE NEBENSÄTZE

www.cafe-deutsch.de

Hintergrund: Lange Sätze werden unverständlich, deshalb teilt man sie in „Portionen“. Einen Teil der Informationen lagert man aus dem einen Satz (Hauptsatz oder auch Nebensatz) aus in einen Nebensatz, der eng mit dem anderen Satz verbunden ist.



Merke:

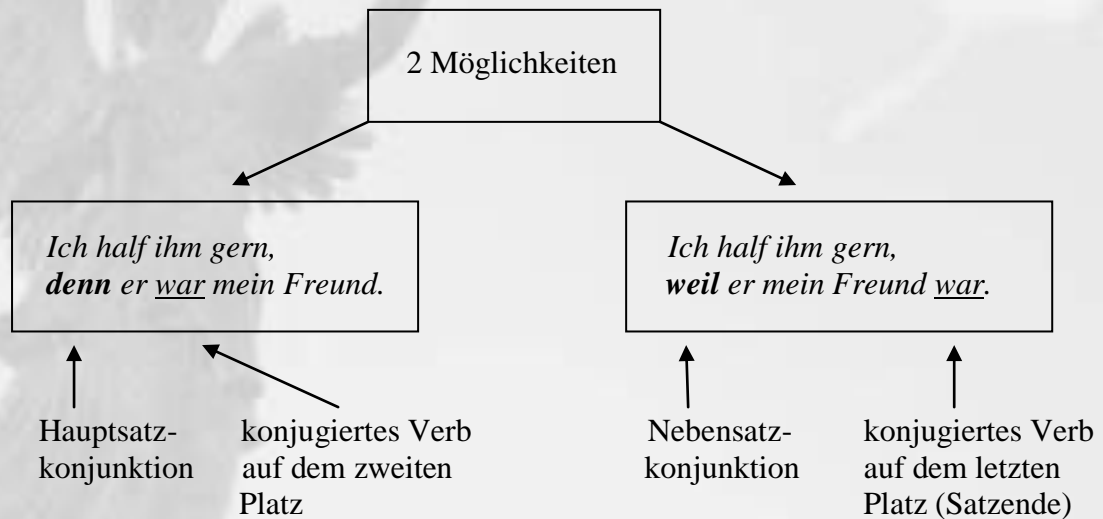
1. Nebensätze sind zwar grammatisch vollständig (Subjekt und Prädikat), aber inhaltlich eher unvollständig (meist nur mit zugehörigem Hauptsatz verständlich).
2. Nebensätze leitet man normalerweise mit einem „Signalwort“, einer Nebensatzkonjunktion, ein (z.B. weil, dass, wenn, wie ...). Nebensätze können vor, im und nach dem Hauptsatz stehen.
3. Das konjugierte Verb steht normalerweise auf dem letzten Platz.
4. Steht der Nebensatz vor dem Hauptsatz, zählt er als Position 1. Der Hauptsatz selbst folgt mit dem konjugierten Verb (Position 2).
5. Die trennbaren Verben bleiben im Nebensatz ungetrennt!
z.B.: *ankommen = er kommt an = >Ich hoffe, dass du morgen rechtzeitig ankommst.*

Die Nebensatzkonjunktion „weil“

(kausale Nebensätze)

www.cafe-deutsch.de

Hintergrund: Nebensätze haben bestimmte inhaltliche Funktionen.



Merke:

1. Kausale Nebensätze geben einen Grund an. Sie beantworten die Frage: Warum?
z.B. Warum ist Peter weg? - Er ist schon weg, weil er einen Termin hat.
2. Die Konjunktion -weil- verwendet man in der Umgangssprache oft schon wie eine Hauptsatz-Konjunktion. z.B. Warum ist Peter weg? - Er ist schon weg, weil er hat einen Termin.